

# Ein Nachrichtenblatt

Nachrichten für Freunde der Anthroposophie und Mitglieder  
der anthroposophischen Gesellschaft

12. Jahrgang, Nr. 9

1. Mai 2022

Administration und Herausgabe Roland Tüscher, Kirsten Juel. Die Verantwortung für die Beiträge liegt bei den Autoren. © Alle Rechte vorbehalten.



Screenshot aus *Kiss the Ground: How We Can Reverse Climate Change*  
<https://www.youtube.com/watch?v=uf8dF0agJEk>

## Lebensmittelpreise steigen –

### Mercolas Lösung: biodynamische Landwirtschaft

*Als eine Antwort auf die steigenden Nahrungsmittelpreise sieht der Arzt Dr. Joseph Mercola die Umstellung auf eine biodynamische Landwirtschaft. – Man stelle sich vor, die Düngemittelpreise explodieren, die Bauern können diese nicht mehr be-*

*zahlen und die Öffentlichkeit sucht nach einer Lösung, die sie in der düngemittelfreien, biologisch-dynamischen Landwirtschaft erblickt – liegt hier eine einmalige Chance zu deren weltweiten Ausbreitung?*

«Der Blick auf den Kassensbon führt deutlich vor Augen, dass die Lebensmittelpreise seit Ende Februar drastisch angestiegen sind.

Der Arzt Dr. Joseph Mercola meint, dass zwar als Hauptursache der Ukraine-Konflikt angeführt werde, dies aber nicht der einzige Grund sei. Die Preisinflation sei schon lange vor dem Einmarsch Russlands in die Ukraine in vollem Gange gewesen. Verantwortlich hierfür sei der unkontrollierte Druck von Fiat-Währungen als Reaktion auf die Covid-Pandemie. Der Begriff Fiatgeld oder Fiatwährung bezeichnet ein künstlich erschaffenes Zahlungsmittel, das im Gegensatz zu Warengeld keinen inneren Wert besitzt. Mercola verweist darauf, dass das Pandemiemanagement der Regierungen auch die globalen Versorgungsketten durcheinander gebracht und zu Unterbrechungen geführt habe. Diese dauerten bis heute an.

Nach den Prognosen des US-Landwirtschaftsministeriums werden die Weizenexporte aus Russland und der Ukraine bis 2022 um mehr als sieben Millionen Tonnen zurückgehen. Mercola betont, dass Russland parallel dazu die Ausfuhr von Düngemitteln verboten habe.

Russland und Weissrussland liefern zusammen fast 40% der weltweiten Ausfuhren von Kali, einem wichtigen Bestandteil von Düngemitteln. Russland exportiert ausserdem 48% des weltweiten Ammoniumnitrats und zusammen mit der Ukraine 28% der Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdünger.

## INHALT

<b>Lebensmittelpreise steigen –</b> Mercolas Lösung: biodynamische Landwirtschaft <i>Presse/rt</i>	S. 1
<b>Spendenaufruf –</b> <i>Kirsten Juel, Roland Tüscher</i>	S. 2
<b>Zyankali und Sonnenflecken</b> <i>Franz-Jürgen Römmeler</i>	S. 3
<b>Zum 20. Todestag von Hella Krause-Zimmer</b> <i>Andrea Hitsch</i>	S. 6
<b>Der 33-Jahres-Rhythmus und die Christus-Jahre</b> <i>Thomas Heck</i>	S. 7
<b>Gedanken</b> zu „Jost Schieren: Anthroposophie in der Kritik“ <i>Angelika Kadke</i>	S. 10
Leserbrief zu Jost Schierens Aufruf (ENB Nr. 7 / 2022) „und die ganze Welt wird blind sein...“ <i>Barbara Ziegler-Denjean</i>	S. 11
»Brüder!« – Hört das Wort! <i>Christian Morgenstern</i>	S. 11
<b>Zu den Tendenz-Besprechungen</b> von Thomas Mayers Buch «Corona-Impfungen aus spiritueller Sicht» <i>Christoph Möllmann</i>	S. 12
<b>Leserbrief</b> zum Artikel: Unwissenschaftlich und manipulativ <i>Dr. med. Kathrin Studer-Senn</i>	S. 13
<b>Anmerkung</b> der Redaktion – <i>rt.</i>	S. 14
<b>Kurzer Bericht von der GV –</b> <i>Thomas Heck</i>	S. 15
«Fördergesellschaft Demokratie Schweiz» – <i>Fionn Meier</i>	S. 17